

Ungewöhnliche Zeiten erfordern kreative Lösungen

Bödiker Oberschule organisiert alternativen Berufserkundungstag und unterstützt Schüler in Corona-Pandemie

HASELÜNNE Die Bödiker Oberschule Haselünne hatte Betriebe zu sich zum Berufserkundungstag, der gemeinsam mit dem Wirtschaftsverband Emsland initiiert wird, eingeladen.

Er ist ein wichtiger Baustein im Berufsorientierungskonzept der Bödiker-Oberschule. Die Schüler der 8. Klassen besuchen an dem Tag normalerweise regionale Unternehmen und lernen dort neben den Tätigkeiten auch die Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten des Betriebes kennen. „Der

Berufserkundungstag hat sich in den letzten Jahren etabliert und erfreut sich auch bei den Unternehmen großer Beliebtheit“, so Mechthild Weßling, Geschäftsführerin des Wirtschaftsverbandes Emsland.

Leider konnte das Format in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden. „Uns war sehr schnell klar, dass wir das Konzept in diesem Jahr ändern müssen“, so Ellen Kamphus, verantwortliche Lehrerin an der Bödiker Oberschule.

So wurde der Berufserkundungstag in diesem Jahr zum Teil digital und zum Teil in Präsenz in der Schule durchgeführt. Dabei begann es für die Schüler mit einem virtuellen Rundgang bei der Esders GmbH.

Per Livestream nahm die Ausbildungsbeauftragte des Unternehmens die Schülerinnen und Schüler zu einer Betriebsbesichtigung mit. Gemeinsam mit einem aktuellen Auszubildenden stellte sie die Inhalte der Ausbildung als ElektronikerIn für Geräte und Systeme vor und

erklärte den Jugendlichen, welche Abteilungen und Aufgaben sie im Rahmen einer solchen Ausbildung durchlaufen würden.

Auch in Zukunft sollten solche Formate stärker in die Berufsorientierungskonzepte der Schulen einfließen.

Doch nicht nur die Esders GmbH stellte sich den Schülerinnen und Schülern vor. Auch drei weitere Kooperationspartner nahmen an dem alternativen Berufserkundungstag teil und bekamen dafür in der Schule feste Räume zur Verfügung gestellt. Im

Klassenverband besuchten die Schüler die einzelnen Unternehmen und lernten dort die Ansprechpartner und Ausbildungsmöglichkeiten kennen.

„Für die Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass die Berufsorientierung in diesem Jahr nicht vollkommen ausfällt“, sagte Michael Gilbers, Schulleiter der Bödiker Oberschule. An dem Stationslauf nahmen die Heinrich Voss Gebäudetechnik GmbH, die Barlage GmbH und die Elektro Peters GmbH teil. *pm*



Die Heinrich Voss Gebäudetechnik GmbH berichtet den Schülerinnen und Schülern von den Tätigkeiten des Unternehmens, stellt Ausbildungsmöglichkeiten vor und beantwortet die Fragen der Jugendlichen. *Foto: Wirtschaftsverband*